

INTERNATIONALER ZIVILDIENTST e.V.

den 18. August 1967

VORSTANDS - RUNDBRIEF 10 / 67

-----

Liebe Freunde,

.....  
.....  
.....

Ost-West-Dienste

Das Lager Tuchheim geht diese Woche zu Ende. Nach Briefen von Ismail und Traute Lepa scheint alles gut zu gehen. Traute schreibt : "... Wir sind hier in der Schule ganz gut untergebracht. Es gibt keinen Vertreter von FDJ - nur der Lagerleiter und die Dolmetscher (3). Von BITEJ sind es 9 oder 10, davon ein Mädchen. Das Lager sieht ganz gut aus, allerdings werden wir wie Gäste behandelt und dürfen keinen Finger rühren. Montag bekamen wir einen Vortrag über die Arbeit mit Lichtbildern und vielen Erklärungen. Zur Arbeit brauchten (durften) wir noch nicht. Heute morgen ging es dann los, mittags bringt man uns das Essen - und wir sind immerhin auf 120 % gekommen. Offiziell brauchen wir nicht, der Vorarbeiter kann es aber nicht so recht lassen. Ich verfiel gestern abend schon in eine Grundsatzdiskussion über Marxismus! Aber die Köpfe reißen wir uns nicht ab. Heidi ist auch hier. Kein Wort gegen sie, sie ist mehr SCI als mancher andere."

1. Aug. 67

Amitiés! Traute

-----

Günter Fritz, der vom SCI aus das Lager Mariánská mitleitet, schreibt unter anderem : "Ich wurde zunächst etwas frostig empfangen, weil SCI London die Tschechen verstimmt haben muß. Die ganze Angelegenheit scheint mir daher zu kommen, daß hier den Eindruck entstanden ist, der Zivildienst wolle mit allen Mitteln eine eigene Organisation in Konkurrenz zu CSM aufbauen. Mit Dujan Triska, dem tschechischen Lagerleiter, verstehe ich mich gut. Die Teilnehmer aus dem sozialistischen Bereich sind nicht alle gekommen. Wir sind zusammen 12 aus 6 Nationen. Die Arbeit ist streng aber nicht so hart wie letztes Jahr."

.....  
.....  
.....